

In Konzertprogrammen und Rundfunksendungen immer wieder

Tschaikowsky

Den Schlüssel zu der Musik des großen Tondichters gibt jenes Buch,
von dem allein in Amerika in drei Wochen über 110 000 Exemplare verkauft wurden:

Geliebte Freundin

Tschaikowskys Leben und sein Briefwechsel mit Nadeschda von Meck

von CATHERINE DRINKER BOWEN und BARBARA VON MECK

Eine der seltsamsten Liebesgeschichten

Aus dem Russischen und Englischen von W. E. Groeger. 477 Seiten mit 8 Tiefdrucktafeln

Geheftet RM 5.50, Leinen RM 7.80

[Z]

Die fesselndste aller Tschaikowsky-Biographien. Besonders angenehm ist, daß die Verfasserin aus dem Stoff keinen Roman geformt hat, sondern sich streng an die historische Wahrheit hielt. Ein vollkommener Aufriß der schöpferischen Persönlichkeit Tschaikowskys und seiner musikalischen Welt. Stuttg. Neues Tagbl.

Dieses neue Tschaikowsky-Buch fußt erstmals auf dem vollständigen Briefwechsel. Allgem. Musikztg., Berlin

Das Buch liest sich wie der spannendste Roman und ist zum restlosen Verständnis Tschaikowskys völlig unentbehrlich. Ein Erlebnis voll romantischer Unwahrscheinlichkeiten und voll tiefster Wirklichkeiten. Münchner Neueste Nachrichten

Tief ergreifend, mitreißend, aufwühlend und beglückend. Tschaikowsky ist hier ein Denkmal gesetzt worden, dauerhafter als Erz. Nordische Rundschau, Kiel

Ein Dokument, das nicht nur die Freunde der Musik Tschaikowskys anspricht, sondern um seiner innigen Leidenschaft willen eines der ergreifendsten menschlichen Dokumente ist, die uns in letzter Zeit anvertraut wurden. Hans Georg Brenner in der „Information“

Eine Seelenfreundschaft, die wohl in der gesamten Geschichte wechselseitiger menschlicher Beziehungen nicht ihresgleichen hat. Flensburger Nachrichten

Eins der allerseitsamsten Kapitel des Mäzenatentums, der Macht der Kunst über die menschliche Seele. die neue linie

Das Abbild einer menschlichen Tragödie von ungeheurem Ausmaß, ein Künstlerroman von unglaublicher Dramatik und Bitterkeit. Der Führer, Karlsruhe

Man erlebt in den Briefen die Entstehung seiner wichtigsten Werke. Düsseldorfer Nachrichten

Tschaikowsky und Nadeschda von Meck waren die innerste Seele des alten Rußlands und der Romantik. Kölnische Zeitung



Paul List Verlag Leipzig

